

ZT TECHNIK

Natürliche Ästhetik über den Zahn hinaus

Eine perfekte Krone oder Brücke funktioniert niemals ohne den entsprechenden „Vorhang“ – nämlich das natürliche Aussehen der Gingiva. Mit IPS d.SIGN habe ich eine Keramik an der Hand, mit der ich anspruchsvolle Implantatarbeiten verblenden und das natürliche Zahnfleisch problemlos imitieren kann. Ein Beitrag von ZT Changwoo Woo, Seoul/Korea.

Im Rahmen der Wiederherstellung der Ästhetik bei Zahnverlust im Frontzahnbereich wird darauf geachtet, dass die geplante

ein Problem dar. Knochenresorption, Entzündungen und Zahnfleischprobleme können durch verschiedene Faktoren verursacht wer-

sich oft im Gingivabereich mehr Ästhetik. Bleibt nach Eingliederung der Restauration ein Anteil der Wurzel sichtbar, so entspricht das

durch Knochenresorption und fehlende Gingivaanteile entstandene Lücke. In diesem Fall wurde der Ersatz der fehlenden Gewe-

giva zu gewährleisten, sollten unterschiedliche Farbnuancen und Transparenzen verwendet werden. Der Wurzelbereich sollte eher



ZT Changwoo Woo



Abb. 1: Fehlendes Knochen- und Weichgewebe bei Implantatversorgung.



Abb. 2: Die Planung der Farbgestaltung basiert auf Helligkeit, der Beschaffenheit der Dentin- und Schmelzschichten sowie den individuellen Charakteristiken.



Abb. 3: Farbauswahl mithilfe des Gingiva Massenfarbschlüssels.

Kombinieren von Farben. Das IPS d.SIGN Gingiva Kit umfasst Gingivamassen in verschiedenen Farbnuancen und Transparenzen, sodass die natürliche Gingiva problemlos nachgeahmt werden kann (Abb. 4). Im Rahmen der Rekonstruktion wird die Gewebepartie mittels Gingivakeramik verlängert. Im Hinblick auf die Mundhygiene wurde eine abnehmbare Variante gewählt. Zur Verbesserung der Retention wurde palatinal ein Friktionsstiftgeschiebe integriert (Abb. 5-7).

Restoration in Form und Farbe mit dem oralen Umfeld harmonisiert und die gewünschte Funktionalität bietet. Wird die Wurzel eines natürlichen Zahnes freigelegt, so stellt das stets

den. Eine mangelhafte Prothese kann die rote Ästhetik beeinträchtigen. Dieses Problem lässt sich auf zwei verschiedene Arten lösen: operativ oder mithilfe einer Gingivaprothese. Die meisten Patienten wünschen

sicher nicht dem Patientenwunsch (Abb. 1).

Die natürliche Gingiva problemlos nachahmen

Nach dem Einsetzen des Implantates zeigt sich eine

beanteile durch eine Prothese einer Operation vorgezogen (Abb. 2).

Das IPS d.SIGN System bietet eine Auswahl an Gingivamassen in verschiedenen Farben. Um ein natürliches Aussehen der Keramikgin-

hell gestaltet werden und der Gingivasaum sehr transparent sein (Abb. 3).

Die Fähigkeit, die für einen bestimmten Patienten geeigneten Farben richtig zu wählen, entsteht durch Übung und Erfahrung im

Fortsetzung auf Seite 12

ANZEIGE

microtec

NEU

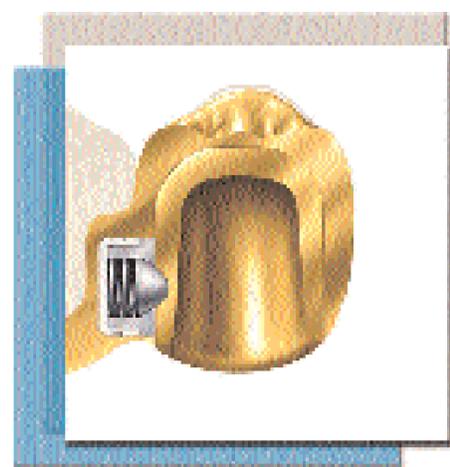
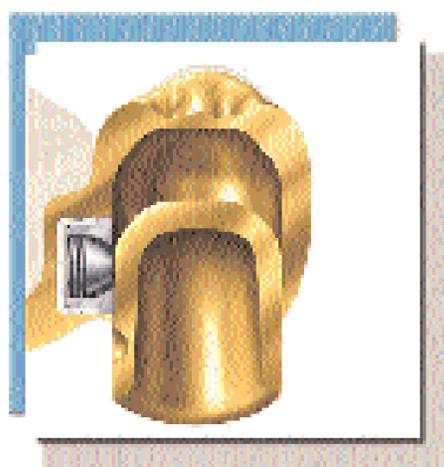
mehr Ideen - weniger Aufwand

miranstr. • 41111 M. Nalle
 Rahnen 14 • 59085 Hagen
 Tel.: (+49 10) 2381 3081-0 • Fax: (+49 10) 2381 3081-18
 info@microtec-dental.de • www.microtec-dental.de

Snap-in rastendes Halteelement für Teleskop- und Konuskronen

Snap-in - die Vorteile:

- keine teuren HSL-Teile, daher sehr kostengünstig
- einfache und problemlose Klemm-Montage ohne zu kleben
- fixierter Sitz des Snap-in, daher keine Eigenbewegung der Prothese
- keine Verkantungsgefahr
- Snap-in - ein solides Halteelement aus Titan und Kunststoff



Snap-in...
...ein spürbares Sicherheitsgefühl

Indikation:

- Teleskopkronen
- Konuskronen
- implantatgetragene Stegkonstruktionen

Weitere Infos anfordern unter der kostenlosen Hotline (0800) 880 4 880